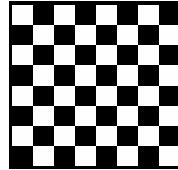




**Schachclub
Waldkirch**



1910 e.V.

www.schachclub-waldkirch.de

9. Ausgabe / Mai 2004

Waldkircher Schachnachrichten

Saison der Mannschaften beendet

Die Dritte ist aufgestiegen

1., 2. und 4. Mannschaft erreichten Mittelplätze

Alle Tabellen

Alle Meister

Alle Aufsteiger - Alle Absteiger

**Förderverein
Schachclub Waldkirch e.V.**



Nette Leute spielen...
SCHACH

Saison der Mannschaften ist beendet

Am 2. Mai fand die 9. und letzte Runde der Mannschaftsmeisterschaften des Badischen Schachverbandes statt. Erfreuliches Resultat: Die Dritte schaffte in einem spannenden Kampf einen 3 zu 2 Sieg gegen den Spitzenreiter Münstertal III und verdrängte die Münstertäler von der Tabellenspitze der Kreisklasse C und sicherte sich mit Platz zwei den Aufstieg in die Kreisklasse B. Der direkte Wiederaufstieg war gelungen. Die erste Mannschaft unterlag mit 5 zu 3 in Freiburg-Zählingen, behielt aber einen Mittelplatz in der Tabelle der Landesliga. Die Zweite unterlag ebenfalls recht deutlich mit 6 zu 2 gegen Dreisamtal II und belegt mit 8 zu 8 Punkten den 5. Platz in der Bezirksliga. Unsere Nachwuchsmannschaft, die aus Spielern unserer Jugendabteilung entstanden ist, spielte gegen Bad Krozingen unentschieden und nimmt von 21 Mannschaften den 17. Rang ein.

In etwa sind die erreichten Platzierungen vor Saisonstart erwartet worden, obwohl die Zweite einige Monate auf Aufstiegskurs lag. Einige noch spielberechtigte Spieler der Zeiten haben in der letzten Runde die Dritte verstärkt und ihr maßgeblich den Aufstieg gesichert.

Auch die vereinsinternen Turniere gehen dem Ende entgegen. Das 15 Minuten Schnellschachturnier ist abgeschlossen, von insgesamt sieben Blitzturnieren muss noch eine Runde absolviert werden, bei der Vereinsmeisterschaft steuert Erwin Illner den Titel des Vereinsmeisters an und im Vereinspokalturnier wird das Halbfinale gespielt.

Einige gesellige Veranstaltungen stehen in Kürze an. So findet am 29. Mai ein Skatturnier statt, am Pfingstsonntag machen wir unsere Pfingstwanderung, am 26. Juni sind wir von unseren Schachfreunden aus Schlettstadt zum Grillfest eingeladen und am 10. Juli veranstalten wir wieder unser beliebtes Schachfamiliengrillfest. Am 5. Juli ist unsere Jahreshauptversammlung und es stehen Neuwahlen an.

An dieser Stelle möchte ich allen Inserenten, Freunden und Gönnern unseres Vereins und den aktiven Spielern meinen herzlichen Dank sagen für die Unterstützung unseres Vereins, in welcher Form auch immer.

Gunter Sponagel
1. Vorsitzender

Der 9. und letzte Spieltag am 2. Mai

Landesliga: SK Freiburg-Zähringen - SC Waldkirch 5 zu 3

Für beide Mannschaften ging es in dieser Begegnung weder um Auf- noch Abstieg, so dass beide Seiten befreit aufspielen konnten. Etwas Ehrgeiz war aber trotzdem erkennbar, denn niemand verliert gerne. Beide Mannschaften konnten in relativ starker Besetzung antreten. Am Ende hatten die Zähringer mit 5 zu 3 die Nase vorn. Erfreulich der Sieg von Erwin Illner gegen den Kabarettisten Matthias Deutschmann an Brett drei. Philippe Golema siegte an Brett sieben, Matthias Ihle gewann kampflos am achten und wir unterlagen kampflos am ersten Brett. Norman Eisenbeis, Erwin Ritter, Yvan Ziegler und Karl Molez unterlagen. Damit belegt unsere Erste mit 7 zu 11 Punkten den 6. Platz in der Landesliga. Ganz besonders hervorzuheben sind die Spieler Erwin Illner und Erwin Ritter, die in allen neun Runden gespielt haben.

Aufgestiegen in die Verbandsliga sind ungeschlagen die Schachfreunde aus unserer Nachbargemeinde Oberwinden, herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg in der kommenden Saison. Unser zweiter Nachbarverein Denzlingen muss den Weg in die Bereichsliga als Absteiger antreten, auch ihnen wünschen wir im nächsten Spieljahr alles Gute.

Bezirksliga: SGEM Dreisamtal II - SC Waldkirch II 6 zu 2

Einige noch für die unterklassigere dritte Mannschaft spielberechtigte Spieler fehlten, so dass die Niederlage vorhersehbar war. Mit 6 zu 2 fiel sie jedoch recht deutlich aus. Die „Ersatzspieler“ Andreas Kern und Gunter Sponagel remisierten, auch Bernd Krüger und Klaus Pfaadt spielten Unentschieden. Ein Brett ging kampflos verloren, Wilfried Burkhardt, Bernd Waschnewski und Johannes Lemke unterlagen. Damit belegt unsere Zweite mit einem ausgeglichenen Punktekonto von 8 zu 8 den 5. Tabellenplatz in der Bezirksliga.

In den ersten Runden der Saison konnten wir immer mit fast stärkster Aufstellung antreten und gewannen auch recht deutlich gegen Bad Krozingen, Freiburg-West II und SW Merzhausen III, die sich in der Schlusstabelle auf den letzten Plätzen bewegen (Merzhausen ist Absteiger). Gegen die Mannschaften aus der oberen Tabellenhälfte haben wir negative Ergebnisse eingefahren, wir konnten leider nicht immer in Bestbesetzung antreten.

Der 9. und letzte Spieltag am 2. Mai

Kreisklasse C: Spvgg. Münstertal III - SC Waldkirch III 2 zu 3

Zu einem wahren Schachkrimi kam es in der Begegnung gegen die Münstertäler. Die Gastgeber waren in der ersten Runde der Mannschaftsmeisterschaften nicht angetreten, verloren den Kampf und konnten dadurch nicht mehr aufsteigen. Danach gewannen sie alle Kämpfe, spielten dann einmal Unentschieden und lagen vor diesem Kampf an der Tabellenspitze und wollten unbedingt Meister werden, ohne Aufstiegsmöglichkeit. Daher waren sie sehr stark aufgestellt „um es der Liga zu zeigen“. Wir haben damit gerechnet und unsere Dritte mit noch spielberechtigten Spielern der Zweiten verstärkt, denn auch bei uns ging es um den 2. Tabellenplatz, der auch den Aufstieg bedeutet. In einem dramatischen Kampf konnten wir die Münstertäler bezwingen, wurden aber nicht Meister, denn SW Merzhausen hat einen halben Brett punkt mehr als wir aufzuweisen bei einem Punktegleichstand von 14 zu 4. Von insgesamt 45 zu erspielenden Brett punkten über die ganze Saison holten wir 30, Merzhausen 30,5. Ein gutes Beispiel dafür, wie in der ganzen Saison um jeden halben Punkt gekämpft werden sollte, denn bei Saisonende kann ein halber Punkt (bei Unentschieden gibt es diesen halben Punkt) um Auf- oder Abstieg entscheiden.

Spannung kam auf, nachdem Richard Burger und Erich Kaltenbach verloren, diese Niederlagen aber durch die Siege von Gerard Fuchs und Thomas Helmlinger ausgeglichen wurden. Es stand 2 zu 2. Am zweiten Brett kämpfte Antoine Ianiciello um den Mannschaftssieg. Nach fast fünf Stunden Spielzeit kamen beide Spieler in ganz akute Zeitnot, wobei Ianiciello die besseren Nerven behielt und den Sieg und den Aufstieg für Waldkirch II sicherte.

Kreisklasse C: SC Bad Krozingen III - SC Waldkirch IV 2 zu 2

In dieser Begegnung war klar erkennbar, dass es für beide Mannschaften um nichts mehr ging. Die Krozinger traten mit nur drei Spielern an, Waldkirch, war zu viert. Ein Punkt ging kampflos an Waldkirch, Matthias Schwarz unterlag und David Weismann und Joachim Gräfe remisierten. Alles in Allem für unsere Nachwuchsmannschaft ein Erfolg in ihrer ersten Saison bei den Mannschaftsmeisterschaften.

↑ → Aufstiegsplatz ↓ → Abstiegsplatz ↗ ↘ → Relegationsplatz

Tabelle der Landesliga

Mannschaftsführer Karl Molez

1. Oberwinden	↑	9	18 : 0	48,5
2. Zähringen		9	13 : 5	42,5
3. Münstertal		9	10 : 8	42,0
4. SW Merzhausen		9	10 : 8	35,0
5. Dreiländereck-Weil		9	9 : 9	33,5
6. SP Freiburg		9	7 : 11	33,5
7. Waldkirch		9	7 : 11	33,5
8. Brombach		9	7 : 11	33,5
9. FSF 1887 II		9	6 : 12	32,5
10. Denzlingen	↓	9	3 : 15	25,5

Tabelle der Bereichsliga

1. Ebringen	↑	9	17 : 1	48,0
2. Waldshut-Tiengen III	↑	9	11 : 7	36,5
3. Brombach II		9	11 : 7	31,5
4. Endingen		9	10 : 8	34,0
5. Emmendingen		9	9 : 9	38,5
6. SP Freiburg II		9	9 : 9	31,0
7. SW Merzhausen II		9	8 : 10	34,0
8. Umkirch	↓	9	7 : 11	36,5
9. Oberwinden II	↓	9	5 : 13	28,5
10. Ettenheim	↓	9	3 : 15	28,0

Tabelle der Bezirksliga

Mannschaftsführer: Richard Burger

1. Horben II	↑	8	14 : 2	43,0
2. Freiburg-West	↑	8	13 : 2	42,5
3. Dreisamtal II		8	13 : 3	39,5
4. Sölden		8	9 : 7	38,0
5. Waldkirch II		8	8 : 8	33,5
6. Denzlingen II		8	5 : 11	28,5
7. Bad Krozingen	↗	8	4 : 12	24,5
8. Freiburg-West II	↓	8	3 : 13	19,5
9. SW Merzhausen III	↓	8	3 : 13	19,0

↑ → Aufstiegsplatz ↓ → Abstiegsplatz ↗ ↘ → Relegationsplatz

Tabelle der Kreisklasse A

1. Freiburg-Wiehre	↑	9	16 : 2	56,0
2. Münstertal II	↗	9	16 : 2	46,5
3. SP Freiburg III		9	11 : 7	43,5
4. Gundelfingen		9	11 : 7	38,0
5. FSF 1887 III		9	8 : 10	37,5
6. Oberwinden III		9	8 : 10	36,5
7. Oberwinden IV		9	7 : 11	33,0
8. Heitersheim		9	7 : 11	29,5
9. Endingen II	↘	9	6 : 12	25,5
10. FSF 1887 IV	↓	9	0 : 18	13,0

Tabelle der Kreisklasse B

1. Horben III	↑	9	15 : 3	48,5
2. Emmendingen II	↗	9	13 : 5	42,0
3. Denzlingen III		9	12 : 6	40,0
4. Badenweiler		9	9 : 9	36,5
5. Dreisamtal III		9	9 : 9	36,5
6. Freiburg-West III		9	8 : 10	31,5
7. Ettenheim II		9	7 : 11	33,5
8. Ebringen II	↘	9	6 : 12	33,0
9. Sölden II	↓	9	6 : 12	29,0
10. Simonswald	↓	9	5 : 13	29,5

Tabelle der Kreisklasse C

Mannschaftsführer Dritte: Gunter Sponagel / Vierte: Jens Hofrichter

1. SW Merzhausen IV	↑	9	14 : 4	30,5	12. Horben IV	9	9 : 9	22,0
2. Waldkirch III	↑	9	14 : 4	30,0	13. Oberwinden V	9	9 : 9	21,0
3. Münstertal III *		9	13 : 5	24,5	14. Oberwinden VI	9	8 : 10	20,5
4. Freiburg-Wiehre III	↗	9	12 : 6	30,5	14. Horben V	9	8 : 10	20,5
5. Bad Krozingen II		9	12 : 6	27,5	16. FSF 1887 V	9	8 : 10	19,0
6. Endingen III		9	12 : 6	26,5	17. Waldkirch IV	9	7 : 11	20,5
7. Umkirch II		9	11 : 7	26,0	18. Gundelfingen II	9	7 : 11	18,5
8. Emmendingen III		9	10 : 8	25,5	19. Bad Krozingen III	9	7 : 11	18,0
9. Heitersheim II		9	10 : 8	24,5	20. SW Merzhausen V	9	6 : 12	16,0
10. SP Freiburg IV		9	10 : 8	23,5	21. Endingen IV	9	2 : 16	17,0
11. Freiburg-Wiehre II		9	9 : 9	28,0				

* Diese Mannschaft ist einmal nicht angetreten und hat ihr Aufstiegsrecht verloren

Waldkircher Spieler auf externen Turnieren

Einige Waldkircher Schachfreunde nahmen in dieser Saison an externen Turnieren teil. Sie haben unseren Verein teils sehr erfolgreich vertreten.

So spielten Wilfried Burkhardt, Norman Eisenbeis und Hans-Joachim Federer vom 18. bis 26. März auf einem der bestbesetzten Open Turniere in Deutschland in Bad Wörishofen.

An dem Badischen Schachkongress, der jährlich in den Osterferien abgehalten wird, nahmen Bernd Krüger und Karl Molez teil.

Beim Badischen Schachkongress wird unter anderem der Badische Einzelmeister und der Badische Seniorenmeister ermittelt. Der Kongress fand in diesem Jahr in Eppingen statt, in der Zeit vom 18. bis 26. April. Gespielt wird in mehreren Gruppen: Meisterklasse, Meister Anwärter, Hauptturnier und allgemeines Turnier. Je nach Anzahl der Teilnehmer wird im Haupt- und allgemeinen Turnier in mehreren Gruppen gespielt, in diesem Jahr gab es zwei Hauptturniergruppen und drei Gruppen im allgemeinen Turnier.

Bernd Krüger spielte im Hauptturnier und landete mit 3,5 Punkten aus neun Runden auf dem 24. Platz. Karl Molez spielte auch in diesem Jahr wieder im Seniorenturnier mit und erzielte fünf Punkte aus neun Partien und erreichte den 12. Platz von 20 Teilnehmern.

Ein weiteres Turnier wurde von Hans-Joachim Federer besucht, es fand in Leutersdorf statt und er erreichte bei neun gespielten Runden einen beachtlichen Platz in der oberen Tabellenhälfte.

Bernd Krüger spielte bei einem offenen Turnier in Freiburg mit, das über mehrere Wochen jeweils am Donnerstag ausgetragen wurde. Auch er hat den Schachclub gut vertreten und spielte zeitweilig um den dritten Platz mit. Gewonnen hat dieses Turnier der Internationale Meister Georg Siegel, der zur Zeit bei den Schachfreunden Freiburg 1887 in der Oberliga spielt.

Für unseren Verein und für die Verbesserung der Spielstärke ist es erwünscht, an externen Turnieren teilzunehmen, schade ist nur immer, wenn diese Termine mit den Terminen der Mannschaften kollidieren.

Spannende Kämpfe um den Deutschen Meister

Auch in der „Königsklasse“ des deutschen Schachs ist die Saison der Mannschaften beendet. Nach dem Rückzug des dreimaligen Deutschen Meisters SV Lübeck, kam es zu dem erwarteten Kopf an Kopf Rennen zwischen dem SC Baden-Oos und der SG Köln-Porz. Nach Beendigung der letzten Runde standen beide Mannschaften mit je 25 zu 2 Mannschaftspunkten an der Tabellenspitze. Die Porzer wiesen jedoch ein etwas besseres Brettunkteverhältnis auf. Köln-Porz 80,5, Baden-Oos 78,5. Nach den Turnierregeln entscheiden jedoch um die Deutsche Meisterschaft nicht die Brettunkte, sondern muss bei gleichen Mannschaftspunkten ein Stichkampf um die Meisterschaft ausgetragen werden.

So kam es am 9. Mai in den Räumen des Badener Sponsors Grenke Leasing zu der entscheidenden Auseinandersetzung. Von beiden Vereinen wurde eingeflogen und aufgeboten was „Rang und Namen“ hatte. So saßen sich bei beiden Teams insgesamt 16 Großmeister gegenüber. Es kam zu einem „Schachkrimi auf höchstem Niveau“, in dem der Porzer Großmeister Alexander Graf den entscheidenden Siegpunkt gegen den Großmeister Rustem Dautov erzielte. Damit gewannen die Porzer den Kampf mit 4,5 zu 3,5 und wurden Deutscher Mannschaftsmeister 2004.

Damen des SC Baden-Oos wurden Deutsche Meisterinnen

In der Damenbundesliga ergab sich die gleiche Konstellation wie bei den Herren. Hier standen die Mannschaften SK Turm Emsdetten und SC Baden-Oos auch mit je 21 zu 1 Mannschaftspunkten an der Tabellenspitze. Zu dem entscheidenden Match kam es in den gleichen Räumlichkeiten wie bei den Herren. Auch bei den Damen spielten an allen Brettern Großmeisterinnen. Die Damen des SC Baden-Oos machten es den Männern vor und schlugen die Emsdettener knapp aber ebenso verdient mit 3,5 zu 2,5 und erlangten damit die Deutsche Meisterschaft der Damenmannschaften.

Nun ist auch in den Bundesligen die Saison der Mannschaftsmeisterschaften 2003/2004 beendet und man darf gespannt auf die nächste Saison sein, denn erfahrungsgemäß dreht sich (wie in allen Sportarten) das Spieler- und Wechselkarussell, um für die nächste Saison gewappnet zu sein.

Texte: Gunter Sponagel

Gestaltung: Annette Sponagel

Druck: Vogel digital